Die Faschingszeitung der „Münchner Neuesten Nachrichten"

(Original-Faschingszeitung)

ist als älteste [20. Jahrgang] und beste **weltbekannt!** – Die Ausgabe für 1913 erfolgt

Sonntag, den 2. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe seither erfuhr:

1912 Gesamt-Auflage gegen **900,000** Exemplare

sehen wir uns veranlasst, **jetzt schon um sofortige Bestellung** zu bitten, damit wir den Versand bewältigen können. Vorschriften über die Art und Weise des Versandes – **Streifband- oder Packetsendung** etc. – können **nicht** berücksichtigt werden. Bezügl. Vorschriften oder Reklamationen können **in keinem Falle** Beachtung finden. Aufträge, die uns **spätestens bis 28. Januar 1913** vorliegen, werden **so rechtzeitig** erledigt, dass die Sendungen spätestens am **Sonntag, den 2. Februar** in den Händen der Besteller sein können. Eine Garantie aber können wir nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluss haben.

Wir liefern:	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland	bei Abnahme von	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland
10 Exempl. franko für	Mk. –.80	Kron. –.95	Hell. Frs. 1.– cts	500 bis 1000 Exempl. franko à 100 St.	M. 4.25	Kron. 5.–	Hell. Frs. 5.35 cts.
25 „ „ „ „	1.60	1.90	2.–	1000 Ex. u. mehr franko à 100 St.	„ 3.75	„ 4.45	„ 4.70 „
50 „ „ „ „	2.75	3.25	3.45				
100 „ „ „ „	5.–	5.90	6.25				

Einzelne Exemplare nach auswärts franko **10** Pfennige oder **15** Heller oder **15** Cents.

Bei **telegraph.** Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende Betrag **telegraphisch** anzuweisen. Bestellungen ohne **vorherige Bezahlung** oder **gegen Nachnahme** des Betrages können **nicht** ausgeführt werden. – Die Zahlung geschieht am einfachsten durch Postanweisung. – Bei Einsendung von Briefmarken kann das Risiko eventl. Verlustes von uns nicht übernommen werden. – In jenen Städten, in welchen eine **„Auslieferungsstelle"** eingerichtet wird, kann die Lieferung **nur durch diese** geschehen – und zwar gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist oder nicht; gegenteilige Wünsche oder bez. Beschwerden sind zwecklos. Die Auslieferungsstellen sind im Uebrigen **strengstens** angewiesen, die Auslieferungen – ohne irgendwelche Bevorzugung – gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am Sonntag, den 2. Febr. 1913 müssen unsere Geschäftsräume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; Nachbestellungen bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens Samstag, den 1. Februar 1913 Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in unseren Einlauf zu bringen, andernfalls der Auftrag vor Montag, den 3. Februar nicht ausgeführt werden könnte.

Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München. Für den Buchhandel sind Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.

Expedition der „Münchner Neuesten Nachrichten".

Hiermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge

mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)

100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.

Briefumschläge

a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.
b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 Pf., 500 Stück für 3 M. 75 Pf.
c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 Pf., 500 Stück für 7 M. 50 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.